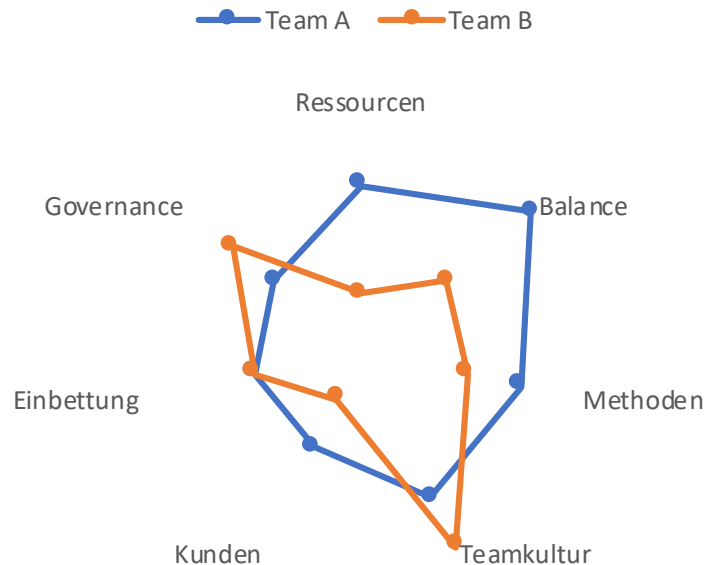


Praxistauglicher, wissenschaftlich fundierter, onlinebasierter Selbst-Check für Gute Agile Projektarbeit.



1. Ressourcen-Verfügung

i Folgende Fragen beschäftigen sich mit der individuellen Ressourcen-Verfügung bei Ihnen im Team. Bedenken Sie hierbei bitte die Planung sowie den Einsatz von zeitlichen sowie personellen Ressourcen.

Hat Ihr Team Einfluss auf die zu erledigende Arbeitsmenge?

In sehr hohem Maß

In hohem Maß

In geringem Maß

Gar nicht

Am Schätzen der geplanten Arbeitsaufwände sind in meinem Team immer alle Teammitglieder beteiligt.

Häufig

Manchmal

Selten

Nie

Wie häufig kommt es vor, dass Ihr Team die eigene Arbeit ohne Einfluss von anderen eigenständig einteilen kann?

Häufig

Manchmal

Selten

Nie

Agile Teams werden ermächtigt, ihr eigenes Projekt hinsichtlich Guter Agiler Projektarbeit zu bewerten und zu verbessern.





Samuel Rieger, Dr. Manuel Nicklich

GUTE AGILE ARBEIT - AUCH IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG!?

WIE LASSEN SICH AGILITÄT UND KI VERBINDEN?

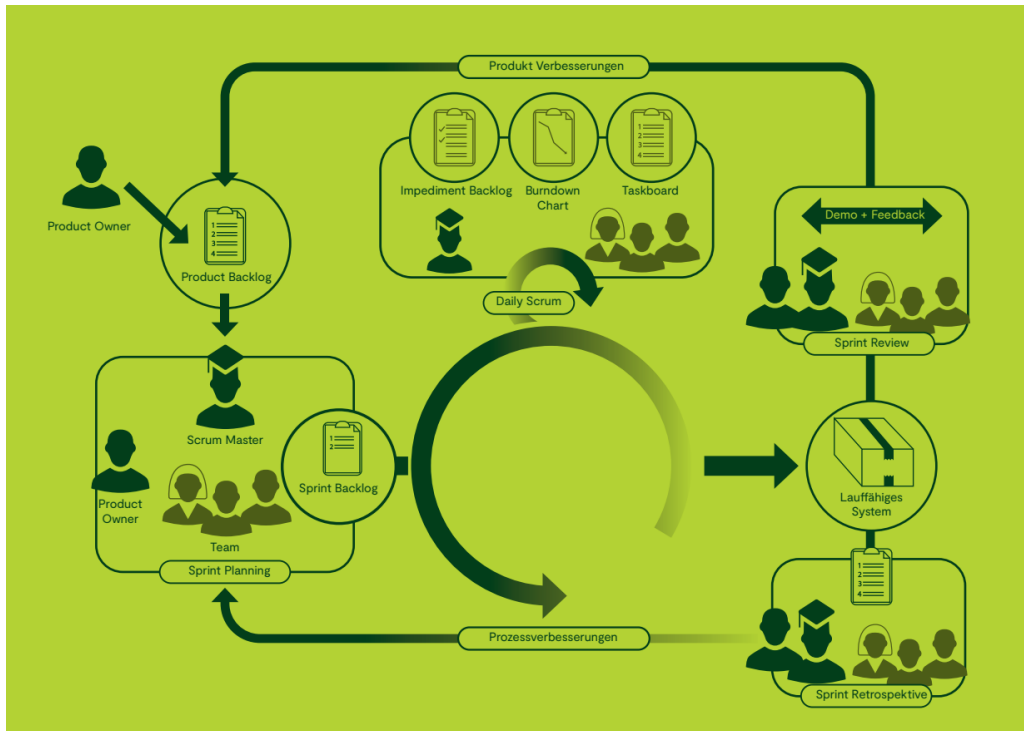
diGAP II: Eine qualitative Studie in Polizei, Stadtverwaltung, Ministerium und Gesundheitswesen

AGILITÄT IN DER VERWALTUNG?!

diGAP I: Scrum



diGAP II: geht darüber hinaus



Agilität: „[...] Bezogen auf Organisationen ist Agilität also die Fähigkeit in Zeiten des Wandels und Unsicherheit flexibel, aktiv, anpassungsfähig und initiativ zu handeln.“ (Rölle 2020)



Dieser Zuschreibung stellen wir ein praktisches Verständnis von Agilität in der Verwaltung gegenüber.

Agilität im öffentlichen Dienst beschränkt sich nicht nur auf agile Formate und ihre mehr oder weniger konsequente Umsetzung nach Lehrbuch (Scrum, Kanban, etc.), unter Agilität verstehen wir in diesem Forschungskontext darüber hinaus,

- eine spezifische Praxis des Arbeitens,
- in konkreten Einsatzszenarien,
- in Verbindung mit einem entsprechenden Mindset bzw. Verständnis der Arbeitenden.

Unterschiede zu marktwirtschaftlichen Unternehmen:

- das Wahrnehmen von Aufgaben und der Erbringung von Dienstleistungen, welche dem öffentlichen Interesse entsprechen
- enge Verknüpfung mit und Abhängigkeit von der Politik
- Berufsethos, das Gefühl dem öffentlichen Interesse über die 40 Stunden Woche hinaus verpflichtet zu sein
- der sparsame Umgang mit Steuergeld / ökonomischer Druck (Vermarktlichung)
- spezifische Organisationskultur

„[...] dass sich auch „Verwaltung“ allenfalls beschreiben,
nicht jedoch definieren lässt.“ (vgl. Forsthoff 1973)

Vier Felder:

- | | | |
|-------------------|---|----------------|
| • Polizei | → | Funktion |
| • Krankenhaus | → | Zusammenarbeit |
| • Stadtverwaltung | → | Innovation |
| • Ministerium | → | Beteiligung |

”

wir sind so starr“

”

Die beklagen sich hier eher drüber, dass das halt dadurch eben nicht mehr IHRES ist.“

”

wo ich ganz, ganz viel Zufriedenheit schaffen könnte“

“ Korsett der starren Prozesse der Stadt“

“ dann aber nur der Hype draußen in der Welt, die wir jetzt reinholen müssen.“

“ Es geht immer, letztlich musst du es verkaufen. Du musst innovativ sein, du musst das Ding marktgängig kriegen.“

“ auch immer schneller irgendwelchen Value zum Kunden, in dem Fall bei uns die Referate, bringen wollten“

” Und wir können eben nicht nach dem Lehrbuch alle Methoden so 1:1 umsetzen, also besonders in der öffentlichen Verwaltung ist das aus meiner Sicht eine Sache, die nicht gut funktioniert.“

” Wir müssen da, glaube ich, anders rangehen, und zwar, dass wir hingehen und sagen, was wollt ihr und das rausfinden und dann dabei unterstützen.“

“ Dokumentationspflichten“

“ dort, wo es geeignet ist und wo es passt
und wo ich auch die Mitarbeiter dazu
habe“

“ saubere Stabsarbeit“

“ Methodenkoffer“

“ bestimmte Rahmenbedingungen“

“ und bediene mich jetzt einfach mal in
irgendeiner Arbeitsphase solcher Tools.“

FOKUS “BELASTUNG IN DER AGILEN POLIZEI“

Drei Arten der arbeitsbezogenen Belastung:

- Inhaltlich (belastende Themen, bsp. Auswertung Kinderpornographie)
- Organisational/kulturell (Unterbesetzung, Ethos)
- Formell (Parallelität verschiedener Arbeitsformen)

Phänomene aus der Empirie:

- **„Keinefehlerkultur“:** „Wenn was schief geht, sind die Konsequenzen immens.“
- **Parallelität von Linie und Projekt:** „Und wie ist es dann so, wenn man jetzt beides macht, wenn man in einem Projekt ist und aber auch noch seine Sachbearbeitung machen muss, also da kann es ja auch zeitlich zu Konflikten kommen, nicht nur, dass man Sachen zur gleichen Zeit machen sollte, sondern auch, dass man halt vielleicht eine Überlast an Arbeit hat.“
- **Berufsethos:** „Wenn ein Polizist belastet ist, schaltet der auf den Einsatzmodus. Also wir haben ganz andere tradiert verwurzelte Antworten und Reflexe sozusagen.“

” Agilität ist kein Allheilmittel“

... und kein Selbstläufer!

Es gilt Konzepte zu entwickeln, um agile Methoden vor dem Hintergrund der entwickelten Kriterien guter agiler Arbeit, innerhalb unterschiedlicher Organisationen, einführen und leben zu können.

- Fallstudien mit Beschäftigten im agilen Arbeitsalltag
- Wissenschaftliche Erkenntnisse in praktische Handlungsempfehlungen übersetzen
- Konzepte erproben



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**

Samuel Rieger

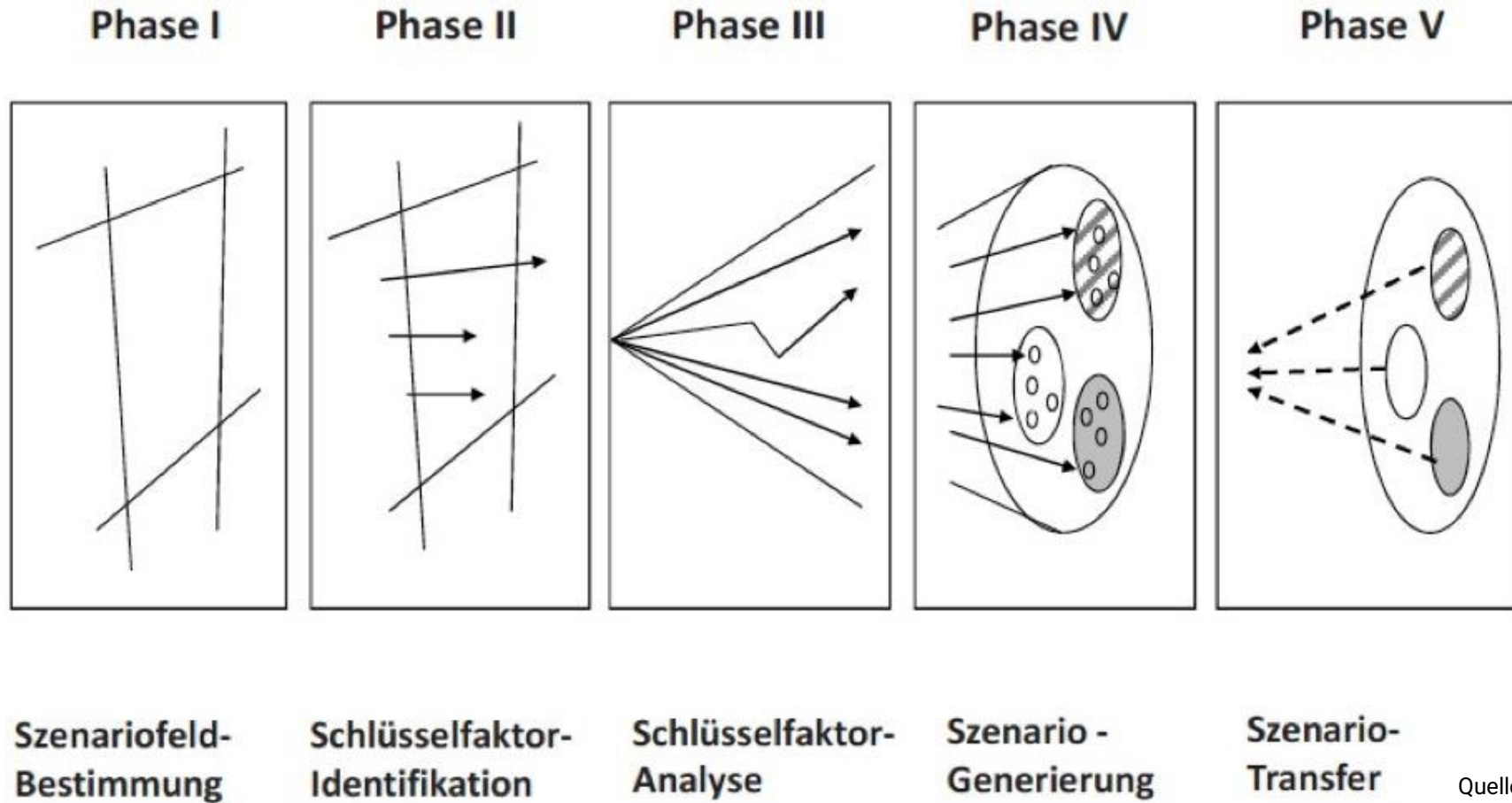
ISF München
Jakob-Klar-Str. 9
80796 München
samuel.rieger@isf-muenchen.de

SZENARIOTECHNIK KI

AUSGANGSPUNKT: KI IN DER PRAXIS?

„Für diese Stelle gibt es auch [Department]. Da ist halt viel erstmal, was man erproben muss und was man prototypisch auch ausprobieren muss, was möglichst auch nicht so viel kostet. Deswegen würde so was im ersten Schritt in den [Department] entwickelt werden mithilfe von Studenten, die dann einfach mal den Nutzen aufzeigen und auch zeigen, was ist denn jetzt mit konkreten Daten denn bei uns tatsächlich möglich. In diesem Prozess ist dann ein bisschen mein Job, dass ich versuche, frühzeitig schon die entsprechenden Leute beispielsweise in den Entwicklungsteams mitzunehmen.“

„Erstmal übergreifend würde ich anfangen zu sagen, bei uns ist alles, was mit KI zu tun hat, Produkt. Das ist sozusagen unser Output. Wir geben ... also das Team produziert die KI (lacht). Das heißt, da ist relativ wenig in Richtung dass wir KI-Produkte benutzen, (...) im Endeffekt könnte man eigentlich alles, was in Richtung Arbeitsablauf und so was ist, könnte man da quasi sogar auf Papier mit einem Magneten an der Tafel machen. Also so ein bisschen Tickets umherschoben und so. Das heißt, die meisten ... nein, alle Arbeitsabläufe werden quasi ausschließlich vom Menschen koordiniert, organisiert.“



Quelle: Kosow & Leon 2015: 220

KI/ML/DL/AS & Agilität	Organisations-ebene	Führungsebene	Teamebene
Flankierend/ vorgelagert	Szenario I	automatisierte Entscheidungsfindung auf Basis von Erfahrungswissen	Ideenfindung Constraint-Solving
Als Mittel	Szenario IV	Projektplanung	Recommender Systeme Ticketschätzung
Als Gegenstand	ML-Methoden zur Web-Automatisierung	Szenario VIII	Szenario IX



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**

Dr. Manuel Nicklich

FAU Erlangen-Nürnberg
Nuremberg Campus of Technology (NCT)
Fürther Straße 246c
Auf AEG
90429 Nürnberg
+49 911/5302-96663